



GEBRAUCHSINFORMATION – BITTE AUFMERKSAM LESEN!

Naturreiner Heilpflanzensaft

Baldrian

zur Anwendung für Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren

Baldrianwurzel-Presssaft



Stoff-/Indikationsgruppe

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Förderung des Schlafes.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht einnehmen?

Patienten mit einer bekannten Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Baldrianwurzel dürfen Zubereitungen aus Baldrianwurzeln nicht einnehmen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten?

Der Anwender sollte bei fort-dauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten von unerwünschten Arzneimittelwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Arzneimittel mit schlaffördernder Wirkung können grundsätzlich, auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, das Reaktionsvermögen sowie die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen.

Betroffene Patienten sollten deshalb nach der Einnahme dieses Arzneimittels kein Kraftfahrzeug führen, Maschinen bedienen oder Arbeiten ohne sicheren Halt durchführen. Dies gilt im verstärkten Maße in Zusammenwirken mit Alkohol.

Kinder:

Die Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren wird nicht empfohlen, da bisher keine ausreichenden Untersuchungen für diese Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung von Naturreiner Heilpflanzensaft Baldrian in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine angemessenen Daten vor.

Aufgrund unzureichender Daten und nicht ausreichender Untersuchungen wird die Anwendung des Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln wurden bisher nicht untersucht. Während der Anwendung dieses Arzneimittels sollten Sie möglichst keinen Alkohol trinken.

Die Kombination mit synthetischen Beruhigungsmitteln wird nicht empfohlen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Dosierung und Art der Anwendung:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre nehmen zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung 3 mal täglich 15 ml Presssaft vor den Mahlzeiten unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit ein.



Ich gehöre zum Altpapier. Danke.

Zur Unterstützung des Schlafes wird eine Einzeldosis (15 ml) eine halbe bis eine Stunde vor dem Zubettgehen und wenn nötig eine zusätzliche Dosis früher am Abend eingenommen.

Die maximale tägliche Dosis beträgt 4 Einzeldosen (zu je 15 ml).

Eine Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren ist nicht vorgesehen.

Für konkrete Dosisempfehlungen bei eingeschränkter Nieren- oder Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Allgemeine Erfahrungen haben bisher keine Notwendigkeit einer Dosisanpassung erkennen lassen.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Dosierbecher.

Flasche vor Gebrauch schütteln!

Dauer der Anwendung:

Wenn die Symptome nach zweiwöchiger Anwendung des Arzneimittels anhalten oder sich verschlimmern oder bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person aufsuchen.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen (entsprechend 15 ml oder 30 ml Presssaft) mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen.

Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Naturreiner Heilpflanzensaft Baldrian Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Nach der Einnahme von Zubereitungen aus Baldrianwurzeln können Magen-Darm-Symptome (z.B. Übelkeit, Bauchkrämpfe) auftreten.

Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel (Bodenlasche) und dem Behältnis aufgedruckt.

Hinweis zur Haltbarkeit:

Das Arzneimittel enthält keine Konservierungsstoffe und keinen Alkohol.

Nach Anbruch bei 2 °C – 8 °C im Kühlschrank gelagert 2 Wochen haltbar.

Hinweis für Diabetiker:

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 0,1 BE pro Einzeldosis.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Zusammensetzung

100 ml enthalten:

Wirkstoff:

100 ml Presssaft aus frischen Baldrianwurzeln (*Valeriana officinalis* L.) (1 : 0,60 – 0,85).

Darreichungsform und Packungsgrößen

Packung mit 1 Flasche Presssaft zu 200 ml.
Packung mit 3 Flaschen Presssaft zu je 200 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Walther Schoenenberger
Pflanzensaftwerk
GmbH & Co. KG
Postfach 1120
D-71102 Magstadt
info@schoenenberger.com

Stand der Information

Juli 2014

Sonstige Informationen

Naturreiner Heilpflanzensaft Baldrian wird traditionell angewendet zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Förderung des Schlafes. Schoenenberger Heilpflanzensäfte sind reine Presssäfte aus frischen Pflanzen ohne Zusatz von Zucker, Alkohol und Konservierungsmitteln.

Durch völlig natürliche Vorgänge können sich im Baldrian-Frischpflanzen-Presssaft Ausflockungen bilden, welche die Qualität jedoch in keiner Weise beeinträchtigen. Diese Stoffe lassen sich vor Gebrauch aufschütteln.

Die Baldrianwurzeln, die zur Herstellung von Naturreiner Heilpflanzensaft Baldrian verwendet werden, stammen aus kontrolliert biologischem Anbau.

Ein Naturprodukt der Firma Walther Schoenenberger.